

1. Beilage zu No. 33. 4. Jahrgang.

Eierlegen. Das Ei von *hyale* ist dem von *werdandi* sehr ähnlich in Farbe und Gestalt, die Raupe ebenfalls; sie ist nach dem Schlüpfen grün mit einem spitzen braunschwarzen Kopf. Nach der ersten Häutung ist der Kopf etwas runder, dunkler grün als die Raupe selbst, an der nur eine helle Fußlinie sichtbar ist. Sie ist auch kurz behaart, aber nicht so dicht wie die von *werdandi*. Die zweite Häutung wird wohl erst im Frühjahr stattfinden. Heute, am 8. Oktober, sah ich noch, daß die Raupen fressen; ein Räumchen sitzt noch in der ersten Häutung mitten auf dem Blatt gerade wie *werdandi*. Das Blatt ist bei *hyale* ebenfalls fein bespinnen; ich bin begierig zu erfahren, ob die Raupe sich das Ruheblatt nach der zweiten Häutung gerade so herichtet wie *werdandi*, mit dem ovalen Gespinnstrang um sich herum.

Da ich, wie von *Colias v. werdandi*, augenblicklich auch die Raupen von *Chr. hippothoë v. stieberi* und die *Argynnis*-Raupen habe, so werde ich hoffentlich im nächsten Jahre die respektiven Falter erhalten. Aus den Eiern der *Erebien* sind noch keine Raupen geschlüpft; diese werden also erst im nächsten Frühjahr nach der Ueberwinterung erscheinen und ebenso, wie ich es an den meisten Eiern von *Erebia tigea* aus dem Harz konstatiert habe, erst nach zwei Jahren, also nach nochmaliger Ueberwinterung, erst 1912 die Falter ergeben.

Zwei Jahre haben wir somit noch zu zehren von den Ergebnissen unserer Sammelreise nach Schwedisch-Lappland. Ich hoffe im Verein noch manches Weitere bis zum definitiven Abschluß meiner Beobachtungen mitteilen zu können.

Bücherbesprechungen.

Der Insekten-Präparator. Praktische Anleitung zur Präparation der Schmetterlinge, Käfer und deren Larven. Unter Mitarbeit praktischer Entomologen herausgegeben von **Wilhelm Niepelt in Zirlau bei Freiburg (Schlesien)**. — Preis nur 60 Pf. In No. 28 Seite 192 des 2. Jahrganges dieser Zeitschrift habe ich bereits auf den „Insekten-Präparator“ hingewiesen und seine Anschaffung nicht nur den angehenden, sondern auch noch den vorgeschrittenen Sammlern empfohlen. Wenn ich heut darauf zurückkomme, so geschieht es, weil inzwischen diese aus langjähriger Praxis hervorgegangene Anleitung eine recht wertvolle Erweiterung dadurch erfahren hat, daß Herr Dr. O. Meder in Kiel in einem besonderen Abschnitte die „Präparation der Libellen“ behandelt.

Bei der Präparation dieser Insekten liegt die Hauptschwierigkeit in der Erhaltung der Körperfarben. Der Verfasser gibt genau an, wie zu diesem Zwecke beim Fange, beim Töten und bei der Präparation zu verfahren ist, nennt auch die Gattungen, welche ohne weitere Umstände gespannt werden dürfen. Zum Spannen sind besondere Libellenspannbretter mit einer Stufe in der Rinne erforderlich, welche die Firma W. Niepelt in 4 verschiedenen Größen zu billigen Preisen liefert. *P. H.*

Briefkasten.

Anfragen des Herrn E. in N.: 1. Hat schon jemand eine Kopula von *O. vaccinii* im Herbst beobachtet? 2. Hat schon jemand eine Eiablage von gefangenen gehaltenen *vaccinii* ♀♀ im Herbst erhalten?

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Habe im Tausch abzugeben Eier von Stabheuschrecken:

Diaperomera femorata, Nordamerika. Futter: Hasel. Von dieser Art gibt es ebensogut ♂♂ wie ♀♀.

Bacillus rossii, Südeuropa. Futter: Rose. Die Eier von beiden Arten überwintern und schlüpfen im Frühjahr.

R. A. Potak,

Amsterdam, Noordstraat 5.

Preislisten über paläarktische Käfer gratis. : : : : :

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22,
Hamburgerstrasse 45.

Grössere, wohlerhaltene Käfer-Sammlung,
exakt präp., nach Famil. geordn., nur Paläarkten, darin ab. schöne Rarität. enth., in 47 Glaskästen zweierlei Grösse, sogl. bill. zu verk. Für Schulen und Museen sehr geeignet. Selt. Gelegenh. f. angeh.

Coleopterensammler. Näheres durch **Frl. Gugler, Nürnberg, Krelingstr. 40 I.**

Wandelndes Blatt.

Phyllium siccifolium aus Ceylon, gut präpariert, sind in grösserer Anzahl, à 4–5 Mk., abzugeben.

Zoologischer Garten, Cöln.

Tausch.

Gegen Schmetterlinge, Käfer oder Geradflügler gebe ich eine grössere Anzahl Südeuropäer *Scorpione*, *Scolopendriden* und *Geophiliden* bis 16 cm lang ab.

G. Leiberg, Oederan i. S.

b) Nachfrage.

Kaufe Perla

maxima oder abdom. in Alkohol konserviert.

Ed. Schoenemund, Münster i. W.,
Wilhelmstrasse 20.

Agriotis segetis, Saatschnellkäfer, *Astynomus aedilis*, Zimmerbock, sowie Maikäferpuppen kauft oder tauscht dieselben auch gegen Larven von *Calosoma sycophanta* Puppenräuber, (trocken, auch in Spiritus) ein.

Otto Win eguth. Zerbst in Anh.

Gesucht in Anzahl:

Grylotalpa vulgaris (Maulwurfsgrille), Falter von *Moma orion* (Dipt. alpium), *Carp. pomonana* (auch Raupen dieser Art), *Tinea sarcitella*, *biseliella*, *pellionella*, grosse Sandwespen, grössere und grosse ♀♀ Schlupfwespen, sowie Rindenfrassstücke von *Ips* (*Bostrichus*) *typographus* u. Zapfen der Weisstanne (*Abies pectinata*). Gedl. Offert. mit Preis erbeten.

R. Ermisch,

Halle a. S., Brandenburgerstrasse 7 III.

Bestimmte u. unbest. Hym.

gelegentlich gesammelt, gezogen oder von Reisen mitgebracht, in tadelloser Beschaffenheit kauft oder tauscht

Carl Schirmer, Steglitz bei Berlin,
Uhlandstrasse 27.

Lepidopteren.

a) Angebot.



Deilephila nicaea-Puppen:

à Stück 4.50 Mk.
3 Stück 12.— Mk.

Eier:

Cal. japonica Dtzd. 0.45, 50 Stück 1.60,
100 Stück 3.— Mk.

Bacillus rossii . . . à Dtzd. 0.30 Mk.

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2,
Brüderstr. 15.



Sammlung europäischer Gross-Schmetterlinge,

1000 Mark Katalogwert preiswert zu verkaufen. Näheres *M. Bartsch,*

Birkenwerder an der Nordbahn,
Ebel-Allee 21. Villa Augusta.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Paul

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 185](#)